
2782/J XXII. GP

Eingelangt am 21.03.2005

Dieser Text ist elektronisch textinterpretiert. Abweichungen vom Original sind möglich.

Anfrage

der Abgeordneten Dr. Kräuter
und GenossInnen
an den Vizekanzler
betreffend Anmaßung eines offiziellen Treffens mit dem kalifornischen
Gouverneur Arnold Schwarzenegger am 14. März 2005

Mit Pressemitteilung vom 15. März 2005 versucht Vizekanzler Hubert Gorbach seine bloße Anwesenheit bei einer Aufführung der Wiener Sängerknaben unter zahlreichen Gästen bis hin zu Schulklassen im Kapitol in Sacramento zu einem offiziellen Treffen mit Gouverneur Arnold Schwarzenegger zu stilisieren.

Mit eigenen Darstellungen wie „Die beiden Politiker genossen ein Ständchen der Wiener Sängerknaben“ oder „Bei einem Gespräch mit dem Gouverneur erinnerte er diesen an seine Zusage für einen Österreichbesuch“ oder „Weiters erörterte Gorbach mit Schwarzenegger“ soll der Eindruck erweckt werden, Schwarzenegger habe Gorbach empfangen.

Tatsächlich hat kein Treffen stattgefunden und Vizekanzler Gorbach, der bei Schwarzeneggers Ansprache hinter dem Gouverneur „im Bild stehen wollte“, hat von Schwarzenegger am Beginn dessen Rede die Anweisung erhalten, sich zu setzen.

Im Interesse einer der Wahrheit entsprechenden Darstellung internationaler Auftritte österreichischer FP-Politiker im Ausland richten die unterzeichneten Abgeordneten an den Vizekanzler nachstehende

Anfrage:

1. Wo haben Sie Gouverneur Schwarzenegger außerhalb der Großveranstaltung mit den Wiener Sängerknaben zu sehen bekommen?
2. Wo und wann hat das angebliche „Gespräch“ stattgefunden und was hat Ihnen Schwarzenegger auf ihre angebliche Erinnerung an dessen Zusage für einen Österreich-Besuch geantwortet?
3. Mit welchen Worten hat Sie der Gouverneur aufgefordert, hinter ihm wegzugehen und sich zu setzen?
4. Wie lange und wo haben Sie mit Gouverneur Schwarzenegger „die Bemühungen um alternative Antriebssysteme und die kalifornische Brennstoffzelleninitiative“ erörtert?
5. Wurde seitens des Gouverneurs ein offizielles Foto mit Ihnen veranlasst und freigegeben?
6. Mit welchen Kosten hat der österreichische Steuerzahler für Ihren Möchtegern-Schwarzenegger-Besuch zu rechnen?